

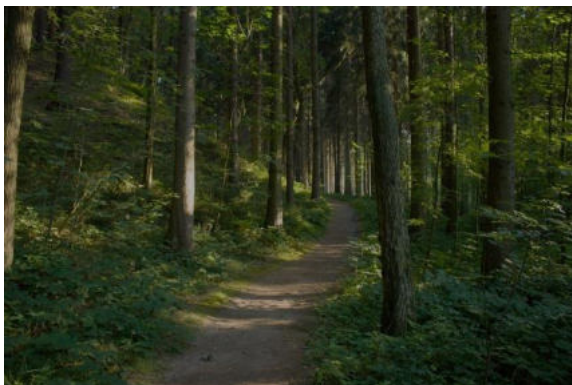
Wald. Deine Natur.



SACHBERICHT 2019

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald –
Bundesverband e.V.

Inhalt



3 Vorwort 2019 – Gesundheit aus dem Wald

4 SDW – Aktiv

15 SDW – Terminübersicht

18 SDW – Info

21 SDW – Lobby des Waldes

23 DWJ – Deutsche Waldjugend

27 SDW – Gremien

32 SDW – Finanzen

34 SDW – In den Bundesländern

2019 – Gesundheit aus dem Wald

Wald ist gesund und Wald tut gut – Gesundheitsangebote im Wald haben sich in der letzten Zeit zu einem Trendthema entwickelt. Was diese Angebote bewirken können und wo Stärken und Schwächen liegen, haben wir auf einer großen Fachtagung in Bielefeld diskutiert. Aber es sollte nicht nur bei der theoretischen Auseinandersetzung mit den vielfältigen Gesundheitswirkungen des Waldes bleiben, sondern diese sollten auch im Wald sichtbar werden. Darum haben wir auf Anregung von jungen Menschen einen Achtsamkeitspfad entwickelt. Dieser wird stark nachgefragt und wurde schon an zwei Standorten in Bonn, einem in Hentern und einem weiteren in Frommenhausen aufgestellt. Weitere Orte sind in Planung.

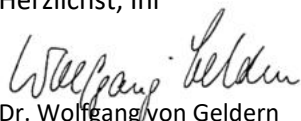
Junge Menschen in politische Prozesse rund um den Wald einzubinden ist seit vielen Jahren ein besonderes Anliegen der SDW. Aufbauend auf den Erfahrungen aus Vorgänger-Projekten hat die SDW 2019 zum „Generationendialog Wald – 2050 mitgestalten“ eingeladen. Viele junge Akteure und Akteurinnen sowie Experten und Expertinnen sind dieser Einladung gefolgt und haben sich intensiv mit der Waldstrategie 2020 auseinandergesetzt und eigene Ideen und Visionen für die Fortschreibung dieser wichtigen Bundesstrategie entwickelt. Ein ganz besonderes Projekt das über den Wald hinaus für Aufsehen gesorgt hat.

Ein wichtiges Thema, das auch uns ab der zweiten Jahreshälfte beschäftigt hat, war der zweite Dürresommer nach 2018 mit seinen Folgen für den Wald. Die verstärkte Medienaufmerksamkeit war für die SDW ein Ansporn, um mit fachlich richtiger Information zu einer sachlichen Berichterstattung beizutragen und Themen, wie nachhaltige Waldbewirtschaftung, Klimaanpassung der Wälder und integrativer Naturschutz zu erklären.

Besonders bedanken möchten wir uns bei all den Menschen, die ehrenamtlich die Arbeit der SDW getragen haben. Dies gilt vor allem für unsere Mitglieder in den Kreis- und Ortsverbänden. Sie sind unser Sprachrohr vor Ort und ohne ihr Engagement könnten viele Projekte nicht so weit getragen werden. Viele Aktionen zum Schutz des Waldes und der Waldpädagogik würden sonst nicht stattfinden. Vielen Dank dafür!

Bedanken möchten wir uns aber auch bei denen, die 2019 die Arbeit der SDW finanziell unterstützt haben. Besonders beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, das auch im vergangenen Jahr die SDW umfangreich gefördert hat, aber auch bei allen anderen Förderern, wie dem Waldklimafonds, der FNR und der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW. Aber auch den vielen Einzelspendern möchten wir danke sagen. Hier hat jeder seine persönlichen Gründe für die Unterstützung unserer Arbeit und gerade die Zusammenarbeit mit diesen Waldfreunden ist immer besonders spannend. Alle zusammen haben den Schutz des Waldes und die Waldpädagogik wieder einen Schritt weiter gebracht.

Herzlichst, Ihr



Dr. Wolfgang von Geldern
Staatssekretär a.D.

Präsident der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Wald ist gesund?! – Kongress in Bielefeld



Der SDW-Bundesverband veranstaltete mit Hilfe einer finanziellen Förderung durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung (SUE) NRW vom 24. bis 25. September 2019 den Kongress "Wald ist gesund?! – Chancen und Grenzen des Waldes als Gesundheitsort". Rund 110 Teilnehmer*innen vertieften innerhalb der beiden Tage ihr Wissen zu gesundheitsförderlichen Faktoren und Effekten des Waldes. Weiterhin bot der Kongress die Möglichkeit zum Ausprobieren bereits bestehender Wald-Gesundheitsangebote. Zudem konnten die Teilnehmer*innen selbst Themen festlegen, die sie in Arbeitsgruppen mit anderen Personen vertiefen konnten.

Eröffnung Achtsamkeitspfad in Bonn

Für 2019 stand die Umsetzung eines Achtsamkeitspfades in Bonn auf dem Programm, dessen Idee während der "European Summer School – Creating Forest Experiences" 2018 von Jugendlichen entwickelt wurde. Unter dem Motto "Den Wald mit allen Sinnen erleben" wurde ein Pfad mit acht Stationen entwickelt. An jeder der Stationen erwartet die Besucher*innen eine Tafel mit QR-Code, die zu einer audio-angeleiteten Achtsamkeitsübung führt. Der erste Pfad wurde im Sommer 2019 in Bonn-Bad Godesberg aufgestellt und ermöglicht einen bis zu zweistündigen Waldaufenthalt. Die Tafeln und Übungen wurden so gestaltet, dass sie auch in anderen Waldgebieten aufgestellt werden können. Einige Institutionen sind diesem Angebot bereits gefolgt, so dass bundesweit Achtsamkeitspfade entstehen.



Generationendialog Wald – 2050 mitgestalten!



Im Februar 2019 gestartet, bietet der „Generationendialog Wald“ jungen Menschen die Möglichkeit an politischen Prozessen teilzuhaben. Bei insgesamt sechs Veranstaltungen zwischen Mai 2019 und Januar 2020 diskutierten 18- bis 29-jährige gemeinsam mit langjährigen Expert*innen über Themen der Waldstrategie der Bundesregierung. Hierzu gehören Themen wie Umweltschutz und

Biodiversität, aber auch Wald als Wirtschaftsraum und Arbeitsplatz sowie Wald als Erholungsort. Die Teilnehmenden entwickelten neue Ideen und Maßnahmen für einen nachhaltigen Wald der Zukunft. Diese Ideen flossen bereits in den Entwurf der Waldstrategie 2050 ein. Bundesministerin Julia Klöckner bedankte sich mit einer Videobotschaft bei den Teilnehmenden für ihr Engagement. Im Sommer 2020 haben die Teilnehmenden der Dialogveranstaltungen die Gelegenheit den Entwurf gegenzulesen und Feedback zu erarbeiten. Gefördert wird das Projekt von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR), Projektträgerin des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Tag des Baumes

Am 25. April ist traditionell der Tag des Baumes mit vielen Mitmach- und Pflanzaktionen. Aufgrund des Klimawandels werden die Aktionen immer häufiger früher im März und Anfang April durchgeführt, damit die Bäume anwachsen können. SDW-Präsident Dr. Wolfgang von Geldern, Staatssekretär a.D. pflanzte deshalb mit der Bundesministerin Julia Klöckner bereits Ende März eine Flaumeiche, eine Baumhasel und eine Hainbuche am Baumlehrpfad am Grünen Haus Lennebergwald in Budenheim. Trotz der widrigen Umstände rechnet die SDW an diesem Aktionstag mit ca. 70.000 neu gepflanzten Bäumen.



Projekt „Bildungsnetzwerk Wald und Klima - Die Klimaköner“

“Die Klimaköner” sind in die zweite Runde gegangen und die Arbeit an dem Projekt wurde im August 2019 aufgenommen.

Im Berichtszeitraum wurde mit der Überarbeitung und Aktualisierung der Inhalte der Bildungswerkstätten (Theorie Wald und Klima, BNE und Naturerfahrung; waldpädagogische Praxis; Erweiterung Methoden) begonnen. Es wurde eine Bildungswerkstatt (Wunschtermin in einer Einrichtung) durchgeführt. Bildungswerkstätten für 2020 wurden geplant. Dies umfasste:



- Recherche und Buchung von Veranstaltungsorten und Referent*innen
- Kontaktherstellung zu regionalen Kooperations- und Netzwerkpartner*innen
- Erstellung eines individuellen Programms für jede Bildungswerkstatt
- Recherche von Kontaktdaten für Einladungsverteiler
- Druck von Bildungsbroschüren zu Wald und Klima, BNE, Naturerfahrung und waldpädagogischer Praxis

Die SDW-Webseite zu den Klimakönnern wurde aktualisiert: Ein Informationstext zum Projekt, Termine, Kontaktdaten, ein Anmeldeformular, und der neu aufgesetzte Info-Flyer wurden eingepflegt. Bezüglich der Entwicklung und Gestaltung einer eigenen Klimaköner-Projekt-Homepage gab es einen ersten Austausch.

Um das Projekt zu bewerben, wurde z.B. jeweils eine Anzeige in den Magazinen „Erziehung und Wissenschaft“ und „Unser Wald“ veröffentlicht und auch im SDW-Newsletter darauf hingewiesen. Die Produktion von Klimaköner-Poloshirts wurde durchgeführt und Shirts an die Landesverbände verteilt, welche bereits im Jahr 2019 ihre Arbeit an dem Projekt aufgenommen haben. Die Shirts können gut auf Klimaköner-Veranstaltungen, aber z.B. auch Messen getragen werden, um für das Projekt und die SDW zu werben.

„Die Klimaköner“ wurden in folgende Tagungen, mit einem Vortrag und einem Praxis-Workshop zu Wald und Klima, eingebunden:

- Waldpädagogisches Forum 2019 Rheinland-Pfalz mit dem Thema „Wald im Klimastress – ein Thema in der Waldpädagogik?“ am 23. Oktober 2019, organisiert von den Landesforsten Rheinland-Pfalz (leider Absage aufgrund von Krankheit)
- Hessisches Waldpädagogikforum 2019 mit dem Thema „Klimaschutz auf dem Holzweg? Antworten der Waldpädagogik auf die Klimakrise“ am 02. Dezember 2019, organisiert von HessenForst und vom SDW-Landesverband Hessen

Mit den Verbundpartner*innen in den entsprechenden Landesverbänden hat ein regelmäßiger Austausch stattgefunden und die Beteiligten haben sich in E-Mails, Telefonaten und Telefonkonferenzen ausgetauscht.

Die Kooperation mit dem Institut für Biologiedidaktik der Uni Köln wurde erfolgreich begonnen. Am 02. Oktober 2019 hat eine erstes Austauschtreffen stattgefunden. Folgende Themen wurden besprochen:

- Projektsteuerung
- gemeinsamer Zeitplan
- Bereitstellung/Austausch von entstehenden Inhalten
- Austausch von Kontakten
- Vernetzung der Online-Präsenzen
- Gegenseitiges Einbinden von Referent*innen in Veranstaltungen
- gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
- mögliche Kooperation bei den Abschlussveranstaltungen

Gespräche bezüglich der Vorgehensweise und Inhalte der Evaluierung und die Erarbeitung einer Einführung zum theoretischen Hintergrund sind erfolgt.

Shop den Wald!



Das Messemodul "Shop den Wald!" wurde bereits 2015 in Hannover auf der Ideen-Expo vorgestellt. Dennoch fanden die Schlangen in dem konstruierten Supermarkt auch 2019 auf der Jugendmesse kein Ende. Es konnten weiterhin zahlreiche junge Menschen für die Vielfalt der Waldprodukte begeistert werden. In den vergangenen Jahren wurde das Ausstellungsmodul sowohl auf Messen als auch in verschiedenen Einrichtungen präsentiert. Der häufige Transport hat dem Modul sehr zugesetzt, sodass kontinuierlich Ausbesserungsmaßnahmen anfallen. 2019 wurden beispielsweise abgegriffene Produkte durch neuwertige Ware ersetzt.

Das Messemodul "Shop den Wald!" wurde bereits 2015 in Hannover auf der Ideen-Expo vorgestellt. Dennoch fanden die Schlangen in dem konstruierten Supermarkt auch 2019 auf der Jugendmesse kein Ende. Es konnten weiterhin zahlreiche junge Menschen für die Vielfalt der Waldprodukte begeistert werden. In den vergangenen Jahren wurde das Ausstellungsmodul sowohl auf Messen als auch in verschiedenen Einrichtungen präsentiert. Der häufige Transport hat dem Modul sehr zugesetzt, sodass kontinuierlich Ausbesserungsmaßnahmen anfallen. 2019 wurden beispielsweise abgegriffene Produkte durch neuwertige Ware ersetzt.

Deutsche Alleenstraße

Die „Deutsche Alleenstraße“ und das Reisen auf der längsten Ferienstraße Deutschlands vom Norden auf der Insel Rügen bis in den Süden zur Insel Reichenau im Bodensee wird immer beliebter. Dies zeigen die Anfragen interessierter Bürger, die eine Fahrt über die 2.900 km lange Ferienstraße in entspannter und ruhiger Atmosphäre unternehmen möchten.



Seit 1991 setzt sich die Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße als Kooperationsprojekt von ADAC und SDW für den Alleenschutz ein und hat in Zusammenarbeit mit vielen Akteuren vor Ort die Deutsche Alleenstraße ausgewiesen. Funk, Fernsehen und die Tagespresse, Reise-, Umwelt-, Natur- und Automagazine berichten immer wieder über dieses Naturerlebnis, das zu jeder Jahreszeit eine Reise wert ist und mit dem Motorrad, dem PKW oder auch mit dem Wohnwagen befahren wird. Kulturelle Ereignisse in Verbindung mit Alleen werden zu umfangreicher Pressearbeit genutzt z. B. 200 Jahre Theodor Fontane in Brandenburg, Information „Tour d’Allee“ 2020, „30 Jahre Wiedervereinigung und 30 Jahre Alleenstraße“. Der Fall der innerdeutschen Mauer vor 30 Jahren und die Rettung der schönen Alleen in Ostdeutschland waren der Anlass zur Gründung der Deutschen Alleenstraße, und es entstand ein grünes Band aus Bäumen – eine Verbindung zwischen den Menschen in Ost und West.

Neben den Reiseanfragen erhält die Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße auch Klagen über Abholzungen von Alleebäumen. In diesen Fällen wird Kontakt zu den zuständigen Landes- und Bundesstraßenbehörden und den Vertretern in den Kommunen aufgenommen, damit für alle Beteiligten verträglich Lösungen herbeigeführt werden können.

Reiseführer für die Deutsche Alleenstraße



Der Reiseführer „UNTER BÄUMEN UNTERWEGS – Ein Reiseführer von der Insel Rügen bis zum Bodensee“, erschienen im Jahre 2018, erfreut sich einer großen Nachfrage. Die 130 Seiten des Reiseführers sind reich und informativ farbig bebildert und bieten umfangreiche Informationen über den Routenverlauf und die touristischen Sehenswürdigkeiten entlang der Ferienstraße. Die Serviceinformationen von Tourismusbüros enthalten alle notwendigen Kontaktdaten und geben nützliche Hinweise vor Ort. Der Reiseführer informiert über die Geschichte der Alleen, ihren ökologischen Nutzen und das umweltgerechte Fahren unter dem grünen Blätterdach. Eine Ortsübersicht ist hilfreich bei der Suche nach einem Reiseziel.

Der Reiseführer kann zum Preis 9,50 € im Shop der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald unter <https://shop.sdw.de/buecher-und-spiele> erworben werden.

Mitgliederversammlung 2019

Am 11. April 2019 findet die Mitgliederversammlung der Deutschen Alleenstraße in Limburg an der Lahn statt. Zur Tradition einer Mitgliederversammlung gehört auch eine Baumpflanzung, bei der im Berichtsjahr neben den Mitgliedern auch der Bürgermeister von Limburg und Landrat a.D. Marius Hahn und der Vorsitzende des Hessischen Tourismusverbandes Manfred Michel zum Spaten gegriffen haben.



Die diesjährige Mitgliederversammlung ist gekennzeichnet von der Neuwahl des Vorstandes. Das langjährige Vorstandsmitglied Erwin Pfeiffer, stv. Ressortleiter Tourismus (TOM) beim ADAC, legte am Ende seiner Berufstätigkeit sein Amt nieder, als Nachfolger wird Günter Nagl, ebenfalls vom Ressort Tourismus, Touristische Schulung und Beratung und Motorradtourismus des ADAC gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder Christoph Rullmann, Bundesgeschäftsführer der SDW (Vorsitzender), Jürgen Joras, ehem. ADAC (Schatzmeister) und Stefan Rees Leiter des Tourismusbüros Boppard (Vorstandsmitglied für Touristik) werden in ihren Ämtern bestätigt. Das Foto zeigt den neu gewählten Vorstand, von links: Jürgen Joras, Stefan Rees, Christoph Rullmann und Günter Nagl.

Parlamentsgruppe „Kulturgut Alleen“



Die Parlamentsgruppe „Kulturgut Alleen“ wird seit 2018 von Stefan Kühn MdB geleitet. Er führt die Gruppe aus allen Fraktionen des Deutschen Bundestages mit großer Intensität. Sie möchte sich in Zusammenarbeit mit der SDW, der Deutschen Alleenstraße, dem DNR, dem Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, dem Bund deutscher Baumschulen, dem BUND und dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat für einen

Einklang von Naturschutz und Mobilität der Bürger einsetzen. Sie veranstaltet mit den obengenannten Institutionen Meetings und Parlamentarische Abende, um neue Verkehrskonzepte zu erörtern, und um Alleebäume auch nachfolgenden Generationen als prägendes Landschaftselement zu erhalten. Teilnehmer der wiederkehrenden Treffen sind neben den Mitgliedern der Parlamentsgruppe und der oben genannten Institutionen auch Bundestagsabgeordnete verschiedener Parteien, Landesämter für Straßenbau und Verkehr, Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde und Landesbetriebe Straßenwesen. Das alles umfassende Thema ist „Bäume an Straßen – Die aktuelle Herausforderung des Alleenschutzes“.

Der NHB (Niedersächsischer Heimatbund) Hannover wird aufgrund seines Projektes „Die 500 schönsten und wertvollsten Alleen in Niedersachsen“, seiner Kartierung der Alleen in Niedersachsen und aufgrund der Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße in die Parlamentsgruppe „Kulturgut Alleen“ mit eingebunden.

20. Oktober – Tag der Alleen

Anlässlich des „Tag der Alleen“ werden am 21. Oktober 2019 neue Alleebäume in Meddersheim in Rheinland-Pfalz gepflanzt. Der ADAC Mittelrhein, die Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße und der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz haben an der Deutschen Alleenstraße bei Meddersheim in Rheinland-Pfalz durch die Pflanzung von drei Flatter-Ulmen den weiteren



Ausbau und die Ergänzung der Alleenstraße begonnen. Neben den veranstaltenden Verbänden, der Presse und den örtlichen politischen Parteien nimmt auch der Ehrenvorsitzende des ADAC Bodo Grafenhorst teil.

Online Präsenz

Die Deutsche Alleenstraße ist auf diversen Kanälen dauerhaft präsent. Zunächst mit der eigenen Homepage www.deutsche-alleenstrasse.de. Dort gibt es Links zur Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (www.sdw.de) und zum ADAC e.V. (www.adac.de).

Beim ADAC: www.adac.de/reise-freizeit/europas-strassen/touren-traumstrassen

Alleenfan-Kampagne: www.alleenfan.de

Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.: www.dzt.de

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen: www.umwelt.nrw.de

Verband Deutscher Naturparke e.V. (VDN): www.naturparke.de

Interaktiver Tourguide mit Reiseberichten, praktischen Planungstools und Camping- und Stellplatzdatenbank: www.freeontour.com

Arbeitsgruppe Europäische Alleen: www.european-avenues.eu

DREAMANGO-APP – Tourenplaner und Navigationstool:

www.ferienstrassen.info/dreamango

Ferienstraßen-Portal: www.ferienstraßen.info

Facebook: www.facebook.com/deutsche.alleenstrasse

Zusammenarbeit mit europäischen Alleen-Organisationen

Die Deutsche Alleenstraße arbeitet in der Arbeitsgruppe „Europäische Alleen“ mit Frankreich, Tschechien, Polen und Schweden zusammen und steht mit den Mitarbeitern dieser Länder in engen Kontakt, so auch anlässlich des Internationalen Symposiums „Alleen – vom Krieg – zum Frieden“ in Frankreich.

Messeauftritte im Rahmen der Bildungsoffensive Wald



Die Bildungsoffensive Wald ist seit einigen Jahren ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der SDW. Pädagog*innen unterschiedlicher Einrichtungen sollen dabei für das Thema „Wald“ begeistert werden. 2019 konnte mit dieser Initiative auf verschiedenen Messen erfolgreich für den Wald und vielfältige Bildungsangebote geworben werden.

Auf einer Sonderschaufläche der didacta (Bildungsmesse) in Köln – durch die SDW koordiniert – konnten sich auf dem Stand eine Reihe von Akteur*innen präsentieren. Ein voller Erfolg, der sich in der Vielzahl der Standbesucher*innen messen lassen konnte. In vielen Gesprächen wurden Möglichkeiten dargestellt, wie der Wald sinnvoll und interessant in Schule und Kita behandelt werden kann. Das Bildungs- und Informationsmaterial der verschiedenen Institutionen wurde von den interessierten Besucher*innen gerne angenommen. Weiterhin war die SDW auf dem Gemeinschaftsstand des DFWR auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin, der Ideenexpo in Hannover und dem Bonner Frühlingmarkt vertreten.

SDW-Exkursion in den Nationalpark Eifel

Die Exkursion war wieder eine ideale Kombination von Natur und Kultur.

Im Naturparkzentrum, das in der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang liegt, erhielten die Exkursionsteilnehmer*innen eine interessante Führung in diese dunkle Zeit der deutschen Geschichte. Sehenswert war auch die barrierefreie, familiengerechte und interaktive sehenswerte Naturausstellung „Wildnis-(t)räume. Dank der Führung von Michael Lammertz, dem Leiter des Fachbereichs Kommunikation, durch die beeindruckenden Wälder entlang des „Wilden Weges“ wurde die Entstehung und die Ziele des Nationalparks deutlich. Eine kleine Schiffs-tour auf dem Urftstausee und eine Fahrt ins Hohe Venn, dem einzigartigen Hochmoor auf belgischer Seite, rundeten den Tag ab. Abschließend wurden die mittelalterliche Stadt Monschau und die Kaiserstadt Aachen besucht. Beeindruckend waren auch die imposanten drei bis vier Meter hohen Buchenhecken zum Windschutz in der Eifel.



Auch in diesem Jahr pflanzte die SDW mit der Genossenschaftsbank Sparda-Bank München eG 8.000 Stieleichen, Hainbuchen, Schwarznüssen und Mehlbeeren im Bergwald in Oberschleißheim. Unterstützt wurden sie von den Bayerischen Staatsforsten. An der Baumpflanzung nahmen über 250 Teilnehmer*innen, vor allem Familien, teil.

8.000 Bäume für Bergwald/Oberschleißheim



Jeder konnte seinen Baum unter fachmännischer Leitung selbst einsetzen. Zusätzlich gab es ein vielseitiges Rahmenprogramm rund um die „Tiere des Waldes“. Seit 2015 spendet die Sparda-Bank für jedes neue Mitglied einen Baum in Oberbayern. Gepflanzt wurde bisher im Raum Bad Tölz, den Berchtesgadener Bergwäldern, dem Ebersberger Forst, in Altötting, bei Eurasburg und im Hofoldingener Forst.

Jeder konnte seinen Baum unter fachmännischer Leitung selbst einsetzen. Zusätzlich gab es ein vielseitiges Rahmenprogramm rund um die „Tiere des Waldes“. Seit 2015 spendet die Sparda-Bank für jedes neue Mitglied einen Baum in Oberbayern. Gepflanzt wurde bisher im Raum Bad Tölz, den Berchtesgadener Bergwäldern, dem Ebersberger Forst, in Altötting, bei Eurasburg und im Hofoldingener Forst.

Partner für den Wald

In den letzten Jahren sind immer mehr Kooperationen mit der SDW entstanden, die darauf zielen, Bäume zu pflanzen oder Umweltbildungsprojekte zu unterstützen.

Neben den vielen Einzelspendern unterstützen auch weitere Kooperationspartner unsere Arbeit: Sparda-Bank München, Innospec, Lässig, PEFC Deutschland e.V., NEUE WEGE Reisen, Dressler Group und die Stadtwerke Bonn (s.



Foto). Bundesweit konnten durch diese Unterstützung wieder mehr als 50.000 Bäume gepflanzt werden.

Hinzu kommen Kooperationen mit Verbänden, die ebenfalls den satzungsgemäßen Zielen der SDW dienen. Hier sind zu nennen der Bund deutscher Baumschulen e.V., Düngekalk-Hauptgemeinschaft e.V., Die Waldeigentümer e.V. und der Deutsche Forstwirtschaftsrat e.V. sowie weitere Verbände.

FAO-Bildungsprojekt und Entwicklung von Bildungsmaterialien für Tansania



Die SDW wurde von der FAO innerhalb des Projektes „Making agriculture, forestry and fisheries more productive and sustainable. Forests for a sustainable future: educating children“ (Steigerung der Produktivität und Nachhaltigkeit der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei. Wälder für eine nachhaltige Zukunft: Bildung von Kindern) mit der Entwicklung waldbbezogener Bildungsmaterialien für die Länder Tansania und Philippinen beauftragt.

Im Rahmen dieses Projektes fanden ein Netzwerktreffen und der erste Workshop mit allen beteiligten Akteuren im September 2019 in Dar Es Salaam (Tansania) statt. Auf Basis der Ergebnisse dieses Workshops wurden Unterrichtsmodule in Englisch für die Grundschule in Tansania mit den Inhalten Wald und Biodiversität, Wald und Gesundheit und Wohlbefinden und Wald und Klima entwickelt. Diese Unterrichtsmodule werden in einer weiteren Phase vor Ort mit den Lehrer*innen getestet, danach evaluiert und gegebenenfalls angepasst.

Mitgliedschaft „Forest Communication Network - Subgroup Forestpedagogic“

Seit November 2019 ist Ulrike Schuth als Stellvertreterin für die SDW Mitglied des „Forest Communication Network - Subgroup Forestpedagogic“. Die Untergruppe Waldpädagogik (forestpedagogics.eu), Teil der UNECE-Waldkommunikation, wurde 2008 als europaweites Forum zur Vermittlung der Bedeutung der Wälder und zur Förderung nachhaltiger Waldbewirtschaftung gegründet. Derzeit kooperieren 17 Staaten. Öffentlichkeitsarbeit und der jährlich stattfindende Kongress sind die Instrumente zur Umsetzung dieses Auftrages.



Nix wie raus in den Wald – Fachtagung



Die vom BMEL geförderte Fachtagung „Nix wie raus in den Wald“ wurde 2019 wieder bundesweit durchgeführt. Unter dem Motto „Wald für alle“ vermittelten regionale Referierende durch Theorie und Praxis die pädagogischen Möglichkeiten, die der Lernort Wald bereitstellt. Das Konzept wurde in diesem Jahr leicht angepasst. Theorie und Praxis wechseln sich nun noch mehr ab, so dass Methoden für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung besser zum Einsatz kommen können. Viel Zeit zum aktiven und draußen Lernen im Wald steht allerdings nach wie vor im Mittelpunkt der waldpädagogischen Fortbildung. Teilnehmende können sich zudem mit Kolleg*innen aus der Branche vernetzen und austauschen.

SOKO Wald – Bildungseinheit für Schulen

Das erfolgreiche waldpädagogische Projekt „SOKO Wald – Auf der Suche nach dem Unsichtbaren“ ging 2019 wieder auf Tour. Diesmal waren es bereits 20 Waldpädagog*innen, die in einem eintägigen Seminar und Netzwerktreffen in Bonn zu den Inhalten und der zugrunde liegenden



Bildungstheorie geschult wurden. Die Zahl der Anmeldungen (260) überstieg abermals bei weitem die Zahl der zur Verfügung gestandenen Termine. Die Schüler*innen lernen in diesem Projekt, dass viele Produkte, die wir alltäglich verwenden, aus dem Wald stammen, und wie mit Hilfe von Umweltsiegeln umweltbewusster eingekauft werden kann. Um die SOKO Wald direkt in die Schulen zu bringen, hat die SDW den „SOKO Wald-Koffer“ entwickelt, der alle notwendigen Materialien zur Durchführung der interaktiven Rallye enthält. Bundesweit wurden wieder 150 SOKO Wald Termine an Schulen kostenlos durchgeführt. Dieses Projekt wurde mit Fördermitteln des BMEL finanziert.

Europäischer Abend und CDU-Parteitag



Im November konnte der SDW-Bundesverband auf zwei politischen Veranstaltungen über die aktuelle Situation des Waldes informieren. Sowohl bei dem Europäischen Abend der CDU/CSU-Gruppe in der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament als auch bei dem CDU-Parteitag in Leipzig hatte die SDW einen eigenen Stand. Hier wurden sowohl viele Politiker*innen als auch viele Prominente aus Film und Fernsehen auf den kritischen Zustand unserer Wälder aufmerksam. Vor Ort hatten die Teilnehmenden der beiden Veranstaltungen die Möglichkeit, sich mit dem dafür konzipierten „Pflanzbilderrahmen“ fotografieren zu lassen und so die Botschaft – insbesondere über die

Sozialen Medien – weiter zu streuen. Gleichzeitig bestand die Möglichkeit, für Pflanzprojekte der SDW zu spenden.

SDW als Experte auf der Veranstaltung der FAO zum Internationaler Tag des Waldes in Rom

Im Rahmen der Veranstaltungen zum Internationalen Tag des Waldes wurde am 21. März das Thema waldbezogene Umweltbildung in den Mittelpunkt gestellt. Im Rahmen einer Fachtagung in Rom war auch die SDW mit einer Standortbestimmung zur Waldpädagogik und anderen waldbezogenen Angeboten in Deutschland präsent. Hierbei waren Expertinnen und Experten aus der ganzen Welt anwesend.

SDW – Terminübersicht

Januar

- 16./17.01. Gremiensitzungen in Berlin (Vorstand/Präsidium und Großer Runder Tisch)
- 16.01. Wald trifft Politik DFWR Berlin
- 19.01. Forest and Education in Tansania FAO Berlin
- 19.01. SDW-Talkrunde „Wald bildet – nachhaltig und weltweit“ in Berlin
- 21.01 Charta für Holz Workshop Bildung Berlin
- 18.-27.01. Internationale Grüne Woche in Berlin

Februar

- 05.02. SDW-Waldfrühstück für MitarbeiterInnen der Abgeordnetenbüros in Berlin
- 11.02. SOKO Wald Einführungsworkshop in Bonn
- 19.-23.02. didacta 2019 in Köln
- 23.02.- 02.03. Delegationsreise des Deutschen Bundestages Namibia/Südafrika

März

- 12.03. Sitzung Vorstand Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße in Bonn
- 12.03. Naturschutzbeirat in Bonn
- 13.03. Besprechung BMEL Waldbeauftragter, Kalletal
- 13./14.03. Sitzung Bundesplattform WaSEG (Wald – Sport, Erholung, Gesundheit) in Berlin
- 13.03. Mitgliederversammlung Förderverein Haus der Natur in Bonn
- 14.03. Vortrag Rotary Club in Berlin
- 16.03. Teilnahme an GF-Tagung Landesverband NRW in Oberhausen
- 21.03. Treffen FAO in Rom
- 25.03. DFZR-Sitzung in Göttingen
- 27.03. Baumpflanzung zum „Tag des Baumes“ mit Bundesministerin Julia Klöckner in Budenheim

April

- 08./09.04. Jahrestagung und Mitgliederversammlung DFWR in Warnemünde
- 11.04. Mitgliederversammlung Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße in Limburg
- 13.04. Frühlingsmarkt in Bonn

Mai

- 02.05. Baumpflanzung Innospec in Herne

- 07.05. Auftaktveranstaltung „Generationendialog“ in Berlin
- 09./10.05. Forstvereinstagung in Dresden
- 11.05. 70 Jahre SDW in Bayern
- 17.-19.05. Tagung Förderkreis Speierling in Alf/Mosel
- 18.05. „Nix wie raus in den Wald“ in Hundisburg
- 20.-22.05. Forest Communicators Network (FCN) in Oslo
- 21.05. SDW-Waldfrühstück für Mitarbeiter*innen der Abgeordnetenbüros in Berlin
- 22./23.05. AfÖ-Sitzung in Remscheid
- 28.05. Baumpflanzung Christian Haase MdB in Borkentreich
- 28.05. Naturschutzbeirat in Bonn
- 29.05. Baumpflanzung Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße in Schlangen

Juni

- 04.06. Erster Bonner SDW-Waldtalk in Bonn
- 15.-23.06. IdeenExpo in Hannover
- 20.06. Ev. Kirchentag in Dortmund
- 24.06. DFZR-Sitzung in Berlin
- 25.06. PEFC-Dialogforum Standardrevision in Berlin
- 30.06. Eröffnung Haus der Natur in Bonn

Juli

- 01.-05.07. European Forest Pedagogic Congress in Riga
- 02./03.07. Generationendialog in Eberswalde
- 03.07. Naturschutzbeirat in Bonn
- 05.07. Eröffnung Waldschule in Düsseldorf
- 08.-10.07. Geschäftsführer-Tagung in Sand am Main
- 11.07. Eröffnung Achtsamkeitspfad in Bonn
- 31.07. Bundeswaldläuferrat DWJ in Hauenstein

August

- 02.08. Vorstand-/Präsidiumssitzung in Hauenstein
- 29.08. Fachgespräch „Wald im Klimawandel“ in Berlin
- 30.08. Mitgliederversammlung Landesverband Saarland in St. Wendel
- 31.08. - PEFC-Exkursion Slowakei
- 04.09.

September

- 07.09. Fachforum Deutscher Wanderverband in Düsseldorf
- 09.-14.09. FAO-Projekt in Tansania, Dar Es Salaam
- 12./13.09. Treffen Beauftragte Öffentlichkeitsarbeit in Tennenlohe
- 16.09. DBU-Projekt „Alleen als schützenswerte Landschaftselemente in Berlin

- 17.09. SDW-Waldfrühstück für Mitarbeiter*innen der Abgeordnetenbüros in Berlin
- 17.09. Statustagung „Charta für Holz“ in Berlin
- 18.09. Cluster Forst & Holz Arbeitstagung in Berlin
- 21.09. „Nix wie raus in den Wald“ in Gelsenkirchen
- 24./25.09. Wald-Gesundheitskongress in Bielefeld
- 25.09. Nationaler Waldgipfel in Berlin
- 26.-29.09. SDW-Exkursion Nordeifel
- 26.09. Parlamentarischer Abend Allelen in Berlin
- 30.09. Umweltausschuss NRW in Remscheid

Oktober

- 08./09.10. Generationendialog in München
- 10.10. Preisverleihung Deutscher Waldpädagogikpreis in Düsseldorf
- 12.10. Baumpflanzung Sparda-Bank in Oberschleißheim
- 16.10. Verbändeanhörung BMEL in Berlin
- 16.10. Austausch- und Vernetzungstreffen DNR in Berlin
- 17.10. DNR-Verbändeforum in Berlin
- 17.10. BMU-Verbandegespräch in Berlin
- 17.10. Gespräch Mitglieder AG „Tourismus“ CDU/CSU-Bundestagsfraktion in Berlin
- 25.10. Baumpflanzung Stadtwerke Bonn (SWB) in Bonn
- 29./30.10. Generationendialog in Hammerhof
- 29.10. Waldpädagogik-Forum in Bad Münstereifel

November

- 04.11. Vorstandssitzung Arbeitsgemeinschaft Deutsche Allelenstraße in München
- 06./07.11. Generationendialog in Koblenz
- 08.11. Workshop Waldcoach SDW Hamburg in Bonn
- 14.11. 19. Europäischer Abend CDU/CSU-Gruppe im EVP in Berlin
- 16.11. „Nix wie raus in den Wald“ in Erfurt
- 19.11. Naturschutzbeirat in Bonn
- 22./23.11. CDU-Parteitag in Leipzig
- 24.11. Baumpflanzung Innospec in Herne
- 25./26.11. Forest Communicators Network (FCN) Subgroup-Forestpedagogic in Ljubiana
- 25.11. Vorstandssitzung Förderverein Haus der Natur in Bonn
- 27.11. Parlamentarischer Abend bzw. Vergabe Goldene Tanne 2019 in Berlin
- 28.11. DNR Strukturkommission

Dezember

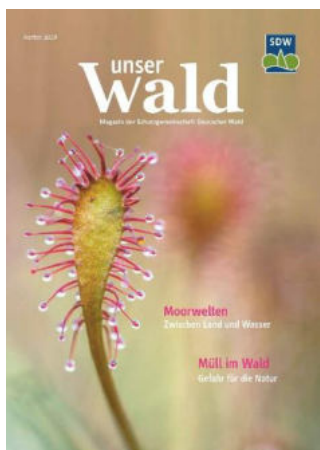
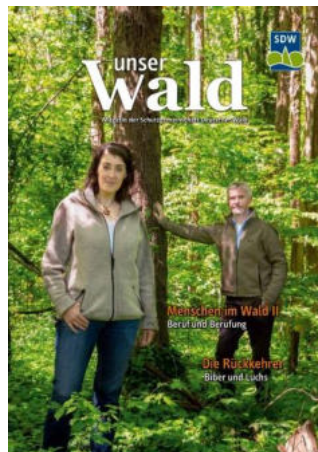
- 03.12. Treffen SDW Brandenburg und Dr. Carsten Leßner
- 10.12. Konstituierende Arbeitsgruppensitzung PEFC-Standards in Göttingen
- 11.12. DFZR-Sitzung in Werningerode
- 11.12. Sitzung Arbeitskreis „Waldpädagogik“ in Bonn

Zeitschrift Unser Wald

Die Zeitschrift ist weiterhin sowohl für die interne als auch für die externe Kommunikation ein wichtiges Medium. Sie erreicht durch Abonnements die Forstverwaltungen, die öffentliche Hand, die Holzbranche und nicht zuletzt die Mitglieder der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald insgesamt ca. 50.000 Leser. Die Ausgaben umfassen 80 Seiten und erscheinen viermal im Jahr. Ein Newsletter, der ebenfalls viermal im Jahr erscheint, sorgt für zusätzliche Informationen über den Wald und die SDW zwischen den Ausgaben.

Schwerpunktthemen:

- Frühjahr: Grüne Oasen/Abenteuer Trekking
Sommer: Menschen im Wald II/ Die Rückkehrer
Herbst: Moorwelten/ Müll im Wald
Winter: Wald tut gut/ Jugend engagiert



Neue Infomaterialien



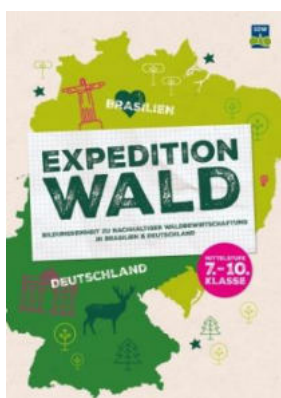
Die Flatterulme wurde 2019 zum „Baum des Jahres“ gekürt. Um die Bevölkerung über diese Baumart zu informieren, startete die SDW eine Öffentlichkeitskampagne. Dazu gehörte u. a. ein vierseitiges, farbiges Faltblatt mit Poster im Innenteil. Hierbei spielten alle heimischen Ulmenarten eine Rolle. Das wurde in einer Auflage von insgesamt 40.000 Stück hergestellt. Passend zum jeweiligen Baum des Jahres, legt die SDW ein Alu-Dibond-Schild mit Wissenswertem und einer Vertiefungsmöglichkeit zur jeweiligen Baumart auf.

Das bekannte Faltblatt „Natur des Jahres“ erschien im Berichtsjahr in einer Auflage von 30.000 Stück. Seit einigen Jahren existiert bei der Herstellung dieses Faltblattes eine Zusammenarbeit mit der SDW in NRW.

Die Faltblätter werden von den unterschiedlichsten Institutionen nachgefragt; auch von den SDW-Landes- und Kreisverbänden, Forstämtern und Schulen. Weiterhin sind viele Privatpersonen an den jährlich erscheinenden Baumfaltblättern und der „Natur des Jahres“ interessiert.

Die Informationsmaterialien der SDW lagern seit Januar 2012 beim SDW-Landesverband Rheinland-Pfalz in Obermoschel und werden von dort im Auftrag der SDW versendet.

Bildungsmaterialien in Deutsch und Portugiesisch „Expedition Wald“ und „Expedição Floresta“



Aus dem 2017 bis 2018 durchgeführten Förderprojekt des BMEL „Internationales Workcamp – junge Erwachsene für nachhaltige Waldbewirtschaftung in Brasilien und Deutschland“ entstand in Zusammenarbeit mit dem SDW-Kooperationspartner Fundação Amazonas Sustentável (FAS) und den Teilnehmer*innen der beiden Workcamps eine Bildungsbroschüre in

Deutsch (Expedition Wald) und in Portugiesisch (Expedição Floresta). Sie zielen auf die Förderung von Kompetenzen im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und stehen sowohl als Printausgabe als auch digital kostenlos zur Verfügung.

Presseveröffentlichungen

Die SDW hat im Jahr 2019 folgende Pressemitteilungen herausgegeben:

- 10.12.2019 Endspurt beim Weihnachtsbaumkauf
- 28.11.2019 Goldene Tanne für den saarländischen Wald
- 12.11.2019 Müll im Wald
- 09.11.2019 Aktion „Rettet die Kastanien“
- 28.10.2019 500 Sieleichen für Bonner Stadtwald
- 24.10.2019 Robinie – Baum des Jahres 2020
- 15.10.2019 Trotz Dürre: Stabile Preise bei den Weihnachtsbäumen
- 14.10.2019 Zweiter Generationendialog Wald
- 11.10.2019 Dt. Waldpädagogikpreis geht nach NRW
- 11.10.2019 Wiederbewaldung für alle wichtig
- 23.09.2019 „Wald ist gesund?!“ – Kongress in NRW
- 06.08.2019 Resolution der SDW und DWJ zum Waldsterben 2.0
- 26.07.2019 Dein Baum für den Wald
- 22.07.2019 Klimafaktor Wald
- 16.07.2019 Wie werden Bäume mit der Hitze fertig?
- 15.07.2019 Startschuss für Achtsamkeitspfade bundesweit
- 28.06.2019 Zwei große Kannen für den Stadtbaum
- 25.06.2019 Waldbrandgefahr steigt stark
- 05.06.2019 1. Bonner Waldtalk
- 03.06.2019 Tag der Umwelt 2019
- 27.05.2019 Eichenprozessionsspinner bundesweit unterwegs
- 20.05.2019 Generationendialog gestartet
- 17.05.2019 Jeder kann der Biene helfen!
- 02.05.2019 Neuer Wald für Herne
- 25.04.2019 Tag des Baumes 2.0
- 18.04.2019 Waldbrandgefahr zu Ostern steigt
- 05.04.2019 Schon Fontane liebte die Alleen
- 27.03.2019 Tag des Baumes 2019
- 13.03.2019 Tag des Waldes
- 12.03.2019 Borkeninvasion bedroht den Wald
- 06.03.2019 Endspurt beim Dt. Waldpädagogikpreis 2019
- 15.01.2019 Talkrunde – bildet nachhaltig und weltweit
- 10.01.2019 Dt. Waldpädagogikpreis 2019

Partner für den Wald

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ist in zahlreichen nationalen und internationalen Institutionen und Gremien vertreten und setzt sich dort für den Schutz des Waldes und eine multifunktional nachhaltige Forstwirtschaft ein. Mit den genannten Partnern steht die SDW in engem Austausch. Dieses Netzwerk ist besonders wichtig, um im Rahmen von gemeinsamen Projekten Energien zu bündeln und den Erfolg zu maximieren:

- ADAC München – Kooperation im Rahmen des Alleenschutzes
- Die Waldeigentümer, Berlin
- Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bonn
- Bund Deutscher Forstleute, Berlin
- Bund deutscher Baumschulen, Berlin
- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Berlin
- Bundesamt für Naturschutz, Bonn
- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Bonn
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn
- Bundesverband Natur- und Waldkindergärten, Kiel
- Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück
- Deutscher Forstverein, Göttingen
- Deutscher Forstwirtschaftsrat, Berlin
- Deutscher Jagdschutzverband, Berlin
- Deutscher Naturschutzring, Berlin
- EEB Europäisches Umweltbüro, Brüssel
- EFI European Forest Institute, Bonn
- Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe e.V.,
- FSC Arbeitsgruppe Deutschland e.V., Freiburg
- FAS – Fundacao Amazonas Sustentavel, Manaus Brasilien
- FAO – Food and Agriculture Organisation of the United Nations, Rom Italien
- i.m.a. – Information. Medien. Agra e.V.
- Baum des Jahres, Dr. Silvius Wodarz-Stiftung
- Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt
- Naturschutzbund Deutschland, Berlin
- PEFC Deutschland e.V., Stuttgart
- Verband deutscher Forstbaumschulen, Norderstedt
- Verband Deutscher Naturparke (VDN), Bonn
- WWF, Berlin

Wir bedanken uns bei den folgenden Institutionen für die finanzielle Unterstützung und Förderung unserer Arbeit.

- Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt
- Waldklimafonds
- Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe
- Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW

Ganz besonders aber beim **Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft** für die institutionelle Förderung unserer Arbeit.

Gerade in der Kooperation mit Unternehmen liegen Chancen für die waldbezogene Umweltbildung und den Schutz des Waldes. Die SDW verwendet die ihr von Kooperationspartnern für Baumpflanzungen und andere Projekte zur Verfügung gestellten Mittel und Spenden zu mehr als 90 % eindeutig projektbezogen. Dies ist uns besonders wichtig, denn nur so können Spender sicher sein, dass ihre Mittel auch für Waldprojekte eingesetzt werden.

Im Jahr 2019 hat die SDW daher mit einigen Firmen Kooperationen geschlossen u. a. mit:

- Dressler Group
Baumpflanzungen in Meckenheim
- Düngekalk-Hauptgemeinschaft, Köln
Stiftung des Preises „Goldene Tanne“
- Innospec Limited, Herne
Seit Jahren unterstützt Innospec die umfangreiche Arbeit der SDW. Mit einem Fotowettbewerb und symbolischen Pflanzungen großer Bäume wurde auf den Wald aufmerksam gemacht.
- NEUE WEGE Reisen, Rheinbach
Das Unternehmen für nachhaltiges Reisen führt Baumpflanzaktionen in der Nähe des Firmensitzes in Rheinbach durch.
- Lässig GmbH, Babenhausen
Für jeden verkauften Charity-Shopper wird ein Baum gepflanzt. Kooperation zur Bildungsoffensive Wald in Kindergärten.
- Sparda-Bank München, München
Zusammen wurde in Oberschleißheim ein neuer Wald gepflanzt.
- Stadtwerke Bonn, Bonn
Zusammen wurde im Kottenforst ein neuer Wald gepflanzt.

Einführung

Die Mitgliederzahl der Deutschen Waldjugend (DWJ) liegt aktuell bei etwa 4.000 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Tendenz leicht steigend. Die aktive Wald- und Naturschutzarbeit wird in etwa 300 Jugendgruppen, die sich über das Bundesgebiet verteilen, betrieben. Der Bundesverband der DWJ ist der Zusammenschluss der jeweiligen Landesverbände. Er übernimmt somit hauptsächlich administrative Tätigkeiten und versteht sich als Bindeglied zwischen den Landesverbänden sowie als Ideen- und Impulsgeber für die Gruppenarbeit. Ein weiteres Aufgabengebiet ist das Aufrechterhalten des Kontaktes zu anderen Vereinen und Institutionen, besonders zur Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW).

Kommunikation

Der Bundesverband gibt drei Mal im Jahr die Mitgliederzeitschrift "die Info" heraus. Der Blickpunkt, eine Zusammenfassung der Arbeiten der Bundesleitung in Vergangenheit und Zukunft, wird außerdem nach jedem größeren Ereignis an alle Landesleitungen versendet.

Auf unserer Homepage werden zudem regelmäßig Artikel zu aktuellen Themen, wie politischen oder vereinsinternen Entwicklungen oder auch zu saisonalen Ereignissen veröffentlicht.

Besonders intensiv wird der Kontakt zur SDW und zum Klaus-Gundelach-Fonds (KGF), dem Förderverein unseres Waldjugend-Bundesverbandes, gepflegt.

Informationen werden über Sitzungen und Newsletter über die Landesleitungen bis in die Horden getragen. So haben Gruppenleiter u.a. Zugriff auf Informationen, welche sie in der aktiven Gruppenarbeit mit Kindern unterstützen oder auch die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung für Neuanschaffungen, beispielsweise für Forstwerkzeug, Material für Umweltbildung oder Zeltmaterial für Lager, zu beantragen.

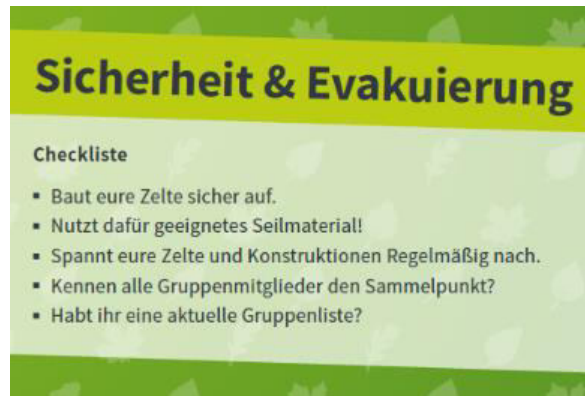
Die Social-Media-Kanäle werden weiterhin wöchentlich genutzt und unsere Accounts stehen auch jungen Waldläufer*innen zur Berichterstattung ihrer Waldjugendarbeit zur Verfügung.

Durch viel ehrenamtliches Engagement konnten Ende 2019 neue Funktionen auf der Homepage online gehen, darunter ein Spendenformular sowie der „Stundenbaum“ für das 20.000 Stunden Projekt.

Generell steht allen Landesverbänden ein einheitliches Corporate Design für deren Homepage und sonstige Kommunikation zur Verfügung.

Veranstaltungen

Die Bundesleitung initiiert ein bis zwei Mal im Jahr Arbeitstagen mit den Landesleitungen der Landesverbände. Im Jahr 2019 wurden die Themenstellungen Sanitätskonzept, Sicherheitskonzept sowie Versicherungen beleuchtet, die speziell die rechtlichen Aspekte von Lagern betreffen.



Die zwei jährlichen Bundesforstseminare sind wieder gut besucht gewesen und so konnten bei jeder Veranstaltung rund 50 Jugendgruppenleiter*innen praktische und theoretische Arbeitsansätze für ihre Jugendarbeit mitnehmen. Die Referate und Arbeitskreise des Bundesverbandes trafen sich im Jahr 2019 mindestens an je einem Wochenende, sodass Jugendliche selbst die Möglichkeit hatten, unsere Verbandsarbeit mitzugestalten.



Das erste Halbjahr stand ganz im Zeichen des Bundeslagers in Hauenstein in der Pfalz, welches Anfang August stattfand. Mit dem Motto „Expedition Grün“ haben wir auf unsere Fußabdrücke in verschiedenen Bereichen hingewiesen und diese mit Aktionen auf dem Lager aufbereitet:

- CO₂-Fussabdruck in den Bereichen Fahrt & Nahrung
- Nachhaltigkeit: Was geben wir weiter? Wissen, Erfahrung, Zustand der Erde.

Am Abschlusstag fanden traditionell die Singe- & Bläserwettstreite statt, die diesmal mit Frau Bundesministerin Klöckner einen sehr prominenten Gast hatten. In diesem Rahmen überreichte die DWJ einen Gutschein für 20.000 Stunden in 2020 für den Wald. Wir freuen uns darauf, diese Stunden im Jahr 2020 gemeinsam im und für den Wald zu erbringen und möchten uns recht herzlich für die Unterstützung des BMEL und der SDW bedanken.



Zum Jahreswechsel 2018/2019 fand wieder unser Bundeslehrgang für angehende Gruppenleiter*innen statt, der rund zwanzig Jugendliche für die ehrenamtliche Jugendarbeit ausbildete.

Bundesleitung

In der ersten Jahreshälfte 2019 tagte die alte Bundesleitung für ein Wochenende zu einer internen Arbeitsklausur, um die Planung des Bundeslagers und den Abschluss ihrer Amtszeit voranzubringen. Im September 2019 wurde auf der Mitgliederversammlung eine neue fünfköpfige Bundesleitung gewählt. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich für die hervorragende Arbeit der vorherigen Bundesleitung bedanken!

Im Oktober 2019 trafen sich alte und neue Bundesleitung dann zu einem gemeinsamen Kennenlern-Wochenende mit den Schwerpunktthemen Übergabe und Aufgabenverteilung in der neuen Bundesleitung.

2019 wurde auch die langfristige Anstellung einer Minijobberin in der SDW Bundesgeschäftsstelle in Bonn umgesetzt. Langfristig ist geplant, die Geschäftsstelle der DWJ von Hemer nach Bonn zu verlagern.

Außerdem startete im Oktober die Leiterin des bundesweiten „Rettet unsere Waldvögel“-Projekts. Für die Förderung dieses Projekts sprechen wir dem Bundesamt für Naturschutz (BfN), der SDW und dem KGF unseren besten Dank aus.

Zusammenarbeit mit anderen Verbänden

Die Zusammenarbeit zwischen DWJ-Bundesverband und Bundesverband der SDW läuft sehr gut und wird durch gemeinsame Aktionen, beispielsweise zum „Tag des Baumes“ oder im Rahmen parlamentarischer Abende, weiter voran gebracht.

Auch nach dem 100-jährigen Meißner Treffen hat sich die Waldjugend weiterhin mit anderen Bünden getroffen. Dies erfolgte insbesondere durch die Teilnahme von Horten und Gruppen an diversen Veranstaltungen. Die DWJ hat einen Gaststatus beim Ring junger Bünde (RjB). Zwecks Austauschs mit anderen Bünden und auch, um Gestaltungsaufgaben gemeinsam anzugehen, hat sich die DWJ im Jahr 2019 erneut in überbündische Aktivitäten eingebracht, wie z. B. das Überbündische Treffen (ÜT).

Die Waldjugend hat die Arbeit auf umweltpolitischer Ebene weitergeführt und die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden gepflegt. Es fanden gemeinsame Treffen mit dem Zusammenschluss der Jugendumweltschutzverbände „Grüner Kreis“ statt. Der „Grüne Kreis“ stellt wiederum ein Vorstandsmitglied des DNR (Deutscher Naturschutzring).

Der Austausch mit dem Bundesministerium für Naturschutz hat sich mittlerweile zum festen Termin etabliert. Hier kann der Bundesverband einige Impulse für zukünftige Projekte bekommen und sich mit anderen Jugendumweltschutzverbänden austauschen.

Darüber hinaus waren wir beim Verbändegespräch „Wald im Klimawandel“ und beim nationalen Waldgipfel vertreten.

Die Zusammenarbeit mit dem Klaus-Gundelach-Fonds, dem Förderverein des DWJ Bundesverbands, gewinnt in den letzten Jahren wieder erheblich an Be-

deutung. Der KGF bietet auf einfache Weise stets Anschubfinanzierungen für kleine und große Projekte, sodass sich die ehrenamtlich Engagierten auf die inhaltliche Ausgestaltung konzentrieren können.

Schlussbemerkung

Die Bundesleitung hofft, ihre erfolgreiche jugendbewegte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Natur weiter durchführen zu können und baut dabei u.a. auf die Mittel des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSJ), der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, der FAGUS-Stiftung sowie weiterer Freunde und Förderer.

Berichtet von Theres Koeppen (Bundesleiterin)

Präsidium/Geschäftsführender Bundesvorstand

Präsident

Dr. Wolfgang von Geldern
Staatssekretär a. D.

Vizepräsident/in

Wolfgang Pages
SDW-Landesverband Hamburg

Marie-Luise Fasse
SDW-Landesverband Nordrhein-Westfalen

Beisitzer

Ulrich Burr
SDW-Landesverband Baden-Württemberg

Dr. Christel Happach-Kasan
SDW-Landesverband Schleswig-Holstein

Dieter Pasternack
SDW-Landesverband Niedersachsen

Bernhard Klug
SDW-Landesverband Hessen

Weitere Vorstandsmitglieder

MinDir Clemens Neumann (bis 31.03.2019)

Dr. Eva Ursula Müller (ab 01.04.2019)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Sven Hery (bis 21.09.2019)

Theres Koeppen (ab 21.09.2019)
Bundesleiter/in der Deutschen Waldjugend

Ehrenmitglied des Bundesvorstandes

Ventur Schöttle
Staatssekretär a. D.
SDW-Landesverband Baden-Württemberg

Erweiterter Vorstand

Prof. Dr. Uwe Eduard Schmidt

Vertreter Forstwissenschaftler

Dr. Volker Düssel, MinDirig a.D.

Vertreter Forstbediensteter

Nicole Fürmann

Vertreterin Arbeitskreisleiter

Karl-Wilhelm Röhm, MdL

SDW-Landesverband Baden-Württemberg

Tanja Schorer-Dremel, MdL

SDW-Landesverband Bayern

Oliver Schworck (bis 04.09.2019)

Alexander Zeihe (ab 14.09.2019)

SDW-Landesverband Berlin

Gregor Beyer

SDW-Landesverband Brandenburg

Wolfgang Pages

SDW-Landesverband Hamburg

Bernhard Klug

SDW-Landesverband Hessen

Matthias Kreiner

SDW-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

Dieter Pasternack

SDW-Landesverband Niedersachsen

Marie-Luise Fasse

SDW-Landesverband Nordrhein-Westfalen

Landrat Winfried Werner

SDW-Landesverband Rheinland-Pfalz

Oliver Fritzsche, MdL

SDW-Landesverband Sachsen

Guido Heuer, MdL

SDW-Landesverband Sachsen-Anhalt

Matthias Wierlacher

SDW-Landesverband Thüringen

Bundesgeschäftsstelle

Christoph Rullmann

Bundesgeschäftsführer

Monika Tempel

Haushaltssachbearbeiterin

Christiane Lange

Sekretariat Bundesgeschäftsstelle

Sabine Krömer-Butz

Pressereferentin

Maike Wanders

Referentin für Wald, Forstpolitik und Öffentlichkeitsarbeit

Ulrike Schuth

Referentin für Bildung für nachhaltige Entwicklung

Katharina Schlünder (ab 15.02.2019)

Projektmitarbeiterin "Generationendialog"

Markus Hartmann (bis 30.06.2019)

Projektmitarbeiter Waldpädagogik

Anne Schnurpfeil (ab 15.06.2019)

Projektmitarbeiterin „Die Klimakönner“

Simon Ambrosch (ab 15.09.2019)

Projektmitarbeiter „Die Klimakönner“

Thorsten Müller (ab 01.04.2019)

Projektmitarbeiter „KliWaBe“

Elke Krämer (ab 15.08.2019)

Minijob Buchhaltung

Tagung des Präsidiums

Das Präsidium traf sich zu Sitzungen am 17.01. in Berlin sowie am 02.08. in Hauenstein.

Wichtige Themen, die behandelt wurden:

- aktuelle forstpolitische Themen
- Gesetzesnovellen
- Projekte im Jahr 2020
- Baumpflanzungen
- Projekte Waldklimafonds
- Internationale Projekte
- Veranstaltungen im politischen Raum
- geplante Tagungen
- Position der SDW

Tagung des Erweiterten Bundesvorstandes/Großer Runder Tisch

Tagung des Erweiterten Bundesvorstandes bzw. Tagung „Großer Runder Tisch“ fand statt am 17.01. in Berlin.

Wichtige Themen, die behandelt wurden:

- aktuelle forstpolitische Themen
- Projekte im Jahr 2020
- Baumpflanzungen
- Projekte Waldklimafonds
- Wald und Gesundheit
- Müll im Wald
- Internationale Projekte
- Veranstaltungen im politischen Raum
- geplante Tagungen
- Gemeinsame Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Tagung der Geschäftsführer/innen

Geschäftsführer-Tagungen fand vom 08. bis 10.07. in Sand am Main statt.

Die Themen der Geschäftsführertagungen waren u. a:

- bundesweite Projekte der SDW
- Abstimmung zu Förderprojekte
- Kommunikationsworkshop
- Aktivierung von SDW-Gruppen
- Entwicklung neuer Projektideen
- Neue Waldinitiativen
- Klimakönnner-Projekt
- SOKO WALD/“Nix wie raus in den Wald“

- Waldklimafonds-Projekte
- Magazin UNSER WALD
- Neue Internetseite sdw.de

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet satzungsgemäß alle zwei Jahre statt. Die letzte fand im Jahr 2018 in Lüneburg statt. Die nächste wird im Herbst 2020 in Brandenburg stattfinden.

Im Jahr 2019 konnte durch die finanzielle Unterstützung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft viel für den Wald und die Waldpädagogik erreicht werden. Dadurch waren Projekte wie SOKO Wald, die Entwicklung von Materialien oder das Schulungsangebot „Nix wie raus in den Wald“ überhaupt erst möglich. Die zusätzliche Förderung durch den Waldklimafonds für das Projekt „Klimaköner II“ und die Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) für den „Generationendialog Wald“ oder für das Projekt „Wald und Gesundheit“ durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW reihen sich ebenfalls in diese Zielrichtung ein.

Ergänzt wurden die Zuwendungen des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft durch zweckgebundenen Spenden und Fördergelder. Diese fielen 2019 wieder in ähnlicher Höhe wie aus wie im Vorjahr. Die Einnahmen aus Veröffentlichungen konnten erneut um ca. 15.000 Euro gesteigert werden. Insgesamt hat die Förderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft im Jahr 2019 die Arbeit der SDW erst möglich gemacht und so die Öffentlichkeitsarbeit und die Bildungsarbeit für den Wald bundesweit maßgeblich unterstützt.

Auf der Ausgabenseite wurde verantwortungsvoll und kostenbewusst mit den Mitteln verfahren. Es wird immer versucht zusätzliche Einsparpotenziale zu erschließen. Besondere Sorgfalt wurde auch der Transparenz bei der Spendeneinnahme und den entsprechen Ausgabe gewidmet.

Einnahmen	
Einnahmen aus Veröffentlichungen	28.683,19 €
Einnahmen Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	0,00 €
Einnahmen aus Tagungen	8.910,00 €
Vermischte Einnahmen	0,00 €
Zuweisungen vom Bund	621.000,00 €
Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen	20.851,65 €
Einnahmen aus Spenden & Sponsoring	161.570,58 €
Einnahmen Tgr. 01 "Die Klimaköner" u. Projekte	242.553,39 €
Gemeinkostenanteile	0,00 €
Ausgabenrest zweckgebundene Spenden 2017	23.587,75 €
	1.107.156,56 €

Ausgaben	
Personalausgaben (Festangestellte & Aushilfen)	368.233,10 €
Verwaltung, Kommunikation & Mieten	44.291,98 €
Beiträge an nationale & internationale Organisationen	4.828,00 €
Reisekosten	16.923,05 €
Aufträge u. Dienstleistungen Informationstechnik	2.120,41 €
Herausgabe von Veröffentlichungen	48.856,69 €
Öffentlichkeitsarbeit	21.949,40 €
Ausgaben für Konferenzen & Tagungen	47.539,03 €
Arbeitskreise	8.907,66 €
Ausgaben aus Spenden & Sponsoring	137.110,22 €
Ausgaben Tgr. 01 "Die Klimakönner" und Projekte	
Personalausgaben	124.161,29 €
Sächliche Verwaltungsausgaben	118.392,10 €
Ausgaben Tgr. 02	
Personalausgaben	37.009,56 €
Sächliche Verwaltungsausgaben	52.818,30 €
Ausgabenrest zweckgebundene Spenden 2018	48.048,11 €
Nicht verbrauchte Haushaltsmittel 2018	25.967,66 €
	1.107.156,56 €

Bundesverband

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Bundesverband e.V.

Dechenstraße 8, 53115 Bonn

Tel.: (02 28) 94 59 83-0, Fax: (02 28) 94 59 83-3

E-Mail: info@sdw.de, Internet: www.sdw.de

Landesverbände

Baden-Württemberg

Vorsitzender: Karl-Wilhelm Röhm, MdL

Ehrevorsitzender: Ventur Schöttle, Staatssekretär a.D.

Geschäftsführerin: Nicole Fürmann

Königstraße 74, 70597 Stuttgart

Tel.: (07 11) 61 60 32, Fax: (07 11) 61 60 44

E-Mail: info@sdw-bw.de

Internet: www.sdw-bw.de

Bayern

Vorsitzende: Tanja Schorer-Dremel, MdL

Geschäftsführer: Simon Tangerding

Ludwigstraße 2, 80539 München

Tel.: (0 89) 28 43 94, Fax: (0 89) 28 19 64

E-Mail: info@sdwbayern.de

Internet: www.sdw-bayern.de

Berlin

Vorsitzender: Oliver Schworck (bis 14.09.2019)

Vorsitzender: Alexander Zeihe (ab 14.09.2019)

Königsweg 04/Jagen 57, 14193 Berlin-Eichkamp

Tel.: (0 30) 84 72 19 20

E-Mail: post@sdw-berlin.de

Internet: www.sdw-berlin.de

Brandenburg

Vorsitzender: Gregor Beyer

Geschäftsführerin: Aline Wenning (bis 30.04.2019)

Geschäftsführer: Christian Eckert (ab 01.07.2019)

Brunnenstraße 26 a, 16225 Eberswalde

Tel.: (0 33 34) 2 77 91 33

E-Mail: info@sdw-brandenburg.de

Internet: www.sdw-brandenburg.de

Hamburg

Vorsitzender: Wolfgang Pages

Geschäftsführer: Rüdiger Kruse, MdB

Am Inselpark 19, 21109 Hamburg

Tel.: (0 40) 3 02 15 65 30, Fax: (0 40) 3 02 15 65 14

E-Mail: sdw@wald.de, Internet: www.sdw-hamburg.de

Hessen	<p>Vorsitzender: Bernhard Klug Geschäftsführer: Christoph von Eisenhart Rothe Rathausstr. 56, 65203 Wiesbaden Tel.: (06 11) 30 09 09, Fax: (06 11) 30 22 10 E-Mail: kontakt@sdwhessen.de Internet: www.sdwhessen.de</p>
Mecklenburg- Vorpommern	<p>Vorsitzender: Matthias Kreiner Geschäftsstellenleiterin: Petra Blockhus Gleviner Burg 1, 18273 Güstrow Tel.: (0 38 43) 85 59 903, Fax: (0 38 43) 85 59 05 E-Mail: sdw-mv@t-online.de Internet: www.sdw-mv.de</p>
Niedersachsen	<p>Vorsitzender: Dieter Pasternack Geschäftsführerin: Freya Wunsch Johannssenstraße 10, 30159 Hannover, Tel.: (05 11) 36 35 90, Fax: (05 11) 3 63 25 32 E-Mail: info@sdw-nds.de Internet: www.sdw-nds.de</p>
Nordrhein- Westfalen	<p>Vorsitzende: Marie-Luise Fasse Geschäftsführer: Gerhard Naendrup Ripshorster Str. 306, 46117 Oberhausen, Tel.: (02 08) 8 83 18 81, Fax: (02 08) 8 83 18 83 E-Mail: info@sdw-nrw.de Internet: www.sdw-nrw.de</p>
Rheinland- Pfalz	<p>Vorsitzender: Wilfried Werner Geschäftsführer: Nicolai Kalinke Kirchenstraße 13, 67823 Obermoschel Tel.: (0 63 62) 99 32 01, Fax: (0 63 62) 99 32 02 E-Mail: sdw@sdw-rpl.de Internet: www.sdw-rlp.de</p>
Saarland	<p>Vorsitzender: Dr. Helmut Wolf Geschäftsführer: Frank Ehrmantraut c/o SDW LV Rheinland-Pfalz Kirchenstraße 13, 67823 Obermoschel Tel.: (0 63 62) 99 32 01, Fax: (0 63 62) 99 32 02</p>
Sachsen	<p>Vorsitzender: Oliver Fritzsche, MdL Geschäftsführer: Sebastian Kuntzsch Städtelner Straße 54, 04416 Markkleeberg Tel.: (03 41) 3 09 08 14, Fax: (03 41) 3 09 08 88 E-Mail: info@sdw-sachsen.de Internet: www.sdw-sachsen.de</p>

**Sachsen-
Anhalt**

Vorsitzender: Guido Heuer, MdL
Geschäftsführer: Robert Kloese
Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg
Tel.: (03 91) 6 62 83 72, Fax: (03 91) 6 62 83 74
E-Mail: sdw-sa@t-online.de

**Schleswig-
Holstein**

Vorsitzende: Dr. Christel Happach-Kasan
Geschäftsführerin: Carola Sagawe-Becker
Kathenreihe 2, 25548 Rosdorf
Tel.: (0 48 22) 36 33 82, Fax: (0 48 22) 3 63 78 23
E-Mail: geschaeftsstelle@sdw-sh.de
Internet: www.sdw-sh.de

Thüringen

Vorsitzender: Matthias Wierlacher
Geschäftsführer: Tobias Söllner
Lindenhof 3, 99998 Weinbergen/Seebach
Tel. (0 36 01) 42 70 40, Fax: (0 36 01) 40 29 03
E-Mail: info@sdw-thueringen.de
Internet: www.sdw-thueringen.de

Deutsche Waldjugend

Sven Hery (bis 21.09.2019)
Blumenstraße 3a, 47057 Duisburg
E-Mail: Bundesleiter@waldjugend.de
Internet: www.waldjugend.de

Theres Koeppen (ab 21.09.2019)
Burenstraße 28, 70435 Stuttgart
E-Mail: Bundesleiterin@waldjugend.de
Internet: www.waldjugend.de

Geschäftsführer: Jörg Franz
Auf dem Hohenstein 3, 58675 Hemer
Tel.: (0 23 72) 66 08 49, Fax: (0 23 72) 6 23 61
E-Mail: geschaeftsstelle@waldjugend.de

SDW-Einrichtungen



SDW-(Mit)-Trägerschaft:

-  Waldpädagogik
-  Naturschutz
-  Lehrpfad

SDW-Kooperation:

-  Waldpädagogik
-  Naturschutz
-  Lehrpfad